

Vereinsnachrichten 24.06.2008

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde des Vereins „Freunde helfen Freunden e. V.“,

im Juni waren Herr Rudolf Kater und ich zu einer einwöchigen Besprechungsreise in Cabo Verde unterwegs.

Nach der Ankunft in Mindelo auf Sao Vicente konnten wir uns von der „Endverwertung“ eines von NOVOKERAM in Krumbach gespendeten Containers überzeugen. Ein junger Mann hat sich daraus sein Eigenheim gebaut und ist sehr stolz darauf. Wie wir finden, ist das eine gute Sache. (Bilder haben eine falsche Monatszahl)

Im Commando Militär von Sao Vicente haben wir die neuesten Ergebnisse im Fall Vigilante besprochen. Die Peene – Werft GmbH in Wolgast hat signalisiert, einen Gutachter nach Cabo Verde zu entsenden, um die Schäden am Boot zu ermitteln und zu bewerten. Die entsprechenden Papiere sind in der Bearbeitung.

Nach den Augenuntersuchungen vom Februar/ März 2008, die von der amtierenden Krankenhausdirektorin mit Hilfe ihres Ehemannes (Minister in der regierenden Partei) zu verhindern versucht wurden, gab es Bedarf, mit kapverdischen Ärzten zu sprechen, die sich von den Behinderungen durch diese Dame, sie war bislang die Leiterin der Augenabteilung im Hospital Dr. Baptista de Sousa, distanzieren und uns um eine Aussprache gebeten hatten. Jetzt müssen komplett neue Schritte eingeleitet werden, um unsere Hilfe noch effektiver und wirksamer für die weniger bemittelten Bürger Cabo Verdes zu gestalten. Die die Untersuchungen mitgestaltende junge kapverdische Augenärztin, Dr. Karina Mascarenhas, welche in Brasilien ihr Studium und ihre Fachausbildung absolviert hat, ist am 19.06.2008 mit nach Deutschland gereist. Sie wird an verschiedenen Kliniken hospitieren, u. a. auch im BWK Ulm. Ziel für sie ist es, den Aufbau eines Augenzentrums unter Leitung einer NGO (Nichtregierungsorganisation) mitzugestalten und zu unterstützen. Die entsprechenden Schritte sind eingeleitet.

Die Fortsetzung der Augenuntersuchungen ist für September 2008 geplant, danach ist auch die Durchführung der Operationen angedacht. Die beteiligten Organisationen und Dienststellen in Cabo Verde sind davon unterrichtet worden und stimmten zu.

Ebenfalls mit nach Deutschland reisen konnte unsere erste Augenpatientin Carla Costa, die in einer Einzelfallentscheidung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus die Möglichkeit erhält, nach Absolvierung eines Sprachkurses die Ausbildung am Studienkolleg München aufzunehmen und im Anschluss daran an einer Universität des Freistaates Bayern ein Studium zu beginnen. Als Partner in Cabo Verde tritt „Caritas de Mindelo“ der Diözese Mindelo, vertreten durch Frau Dr. Julia Maria da Luz, auf.

Für dieses Projekt, es ist in Kürze auch auf unserer Homepage zu finden, suchen wir dringend Patenschaften (Näheres unter 09077 950453 täglich ab 21.00 Uhr oder hundt.wolfgang@web.de).

Im Krankenhaus Dr. Baptista de Sousa in Mindelo konnten wir den fertig gestellten Raum für den Dentalstuhl besichtigen. Die Inbetriebnahme des Stuhles und Einweisung für das Bedienungspersonal ist ebenfalls für September 2008 geplant.

Auf der Insel Santo Antao sprachen wir mit AMIPAUL über den Inhalt und den Einsatz des gelieferten Containers. Für den Schulbus wurden wichtige Ersatz- und Verschleißteile übergeben.

Ein Besuch bei Herrn Aldevino Lopes zeigte auf, dass die Operationen ein voller Erfolg waren. In Begleitung von Frau Dr. Julia Maria da Luz besuchten wir eine weitere Augenpatientin, Celesia Roque Carlos, in ihrer neuen Wohnstätte bei ihrer Oma. Die

Unterbringungsbedingungen sind wesentlich besser als in Mao pa tras, allerdings lässt die Betreuung durch die Oma zu wünschen übrig.

Am Sonntag unternahmen wir die obligatorische Küstenwanderung von Ponta do Sol über Fontainhas, Corvo, Forminguinhas zur Ribeira Aranhas. Von dort ging es in der Ribeira hinauf zum Pass und hinab in die Ribeira Grande, es war anstrengend aber wunderschön.

Am Montag fahren wir mit der Fähre zurück nach Mindelo und es folgten am Nachmittag weitere Besprechungen mit aufgeschlossenen und interessierten Ärzten.

Kurz vor der Rückreise trafen wir uns am 17.06.2008 noch mit der Führung von ADEVIC (Blindenverein). Ein Treffen mit dem Direktor und dem Administrator des Hospitals Dr. Baptista de Sousa hatte die Fortsetzung der Augenuntersuchungen, die weitere materielle Hilfe für das Hospital, sowie die Unterstützung bei Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zum Inhalt.

Verschiedenes:

Am 03.06.2008 nahmen wir bei der Firma NOVOKERAM in Krumbach einen weiteren kleinen Blechcontainer (Bild) in Empfang. Wir hoffen, dass seine „Endverwertung“ ebenfalls schon gesichert ist.



Vorausschau:

Voraussichtlich in der 27. Kalenderwoche wird eine Hilfslieferung (ca. 7 cbm) an ein Zentrum für Straßenkinder in Mindelo, welches unter der Leitung von der Diözese de Mindelo geführt wird, nach Rotterdam zur Verschiffung gebracht.

Zum gleichen Termin wird der von der Deutschen Botschaft in Dakar / Senegal gesponserte Krankenwagen zum Seetransport nach Rotterdam gebracht. Befüllt ist er mit Sanitäts- und Schulmaterial.

Weitere Informationen wie immer auf unserer Internetseite www.freunde-helfen-freunden.com

Wolfgang Hundt
1. Vorsitzender
FREUNDE HELFEN FREUNDEN e. V.